

1. Record Nr.	UNINA9910345991003321
Autore	Hachleitner Bernhard
Titolo	Sportfunktionäre und jüdische Differenz : Zwischen Anerkennung und Antisemitismus - Wien 1918 bis 1938 // Bernhard Hachleitner, Georg Spitaler, Matthias Marschik
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2019 München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2018] ©2019
ISBN	3-11-055331-7
Descrizione fisica	1 online resource (IX, 365 p.)
Soggetti	Antisemitism - Austria - Vienna - History - 20th century Athletic clubs - Austria - Vienna - History - 20th century Jewish athletes - Austria - Vienna Jews - Austria - Vienna - History Jews - Austria - Vienna - Identity - History - 20th century Sports officials - Austria - Vienna - History - 20th century HISTORY / Jewish
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- 1. Einleitung: Wien, jüdische Differenz und Sportfunktionäre -- 2. Arierparagrafen und andere Ausschlussmechanismen -- 3. Wiener Judentum und Wiener Sport in der Zwischenkriegszeit: Fakten und Zahlen -- 4. Die jüdische Sportbewegung im Wien der Zwischenkriegszeit -- 5. Demografie jüdischer SportfunktionärInnen -- 6. Raum -- 7. Sport in den Medien -- 8. Konflikte -- 9. (Sport-)Netzwerke -- 10. Nach dem "Anschluss" -- 11. Resümee -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- AutorInnen und Herausgeber -- Vereins- und Verbandsregister -- Namensregister
Sommario/riassunto	Auf der Basis von Daten zu mehr als 600 jüdischen SportfunktionärInnen werden am Beispiel der Stadt Wien in der Zwischenkriegszeit Fragen von jüdischer Selbst- und Fremdcharakterisierung untersucht. Sport, als Ort urbaner

Identitätspolitik, liefert ein facettenreiches Bild der Auseinandersetzungen mit "jüdischer Differenz". Im Mittelpunkt des Buchs stehen massenwirksame Sportarten wie Fußball, Schwimmen, Boxen oder der Arbeitersport. FunktionärInnen in diesen Disziplinen agierten auf einem neuen Feld der Populärkultur, das große gesellschaftliche Bedeutung gewann. Sie waren öffentliche Figuren und Gegenstand der Medienberichterstattung. Die über sie geführten Debatten wie ihre Selbstdarstellung übersteigen in ihrer Signifikanz den Bereich des Sports bei weitem. Das Buch verbindet Ansätze der Sport- und Kulturgeschichte mit jenen der Jewish Studies. Dieser interdisziplinäre Zugang ermöglicht neue Erkenntnisse, vor allem im Hinblick auf Mechanismen der Konstruktion des "Jüdischen" als des "Anderen", die auch für die Analyse aktueller Diskurse - etwa zu Migration - hilfreich sein können.

Based on information about more than 600 Viennese Jewish officials, the book examines issues related to the self-characterization and outside characterization of Jews in Vienna. Sports are an important part of urban identity politics, providing a multifaceted image of engagement with Jewish "difference." The study focuses on mass consumption sports, especially football, but includes swimming, boxing, and workers' sports.
